

Gewalt im Spiel

Gewaltprävention mit theatralischen Mitteln

Seminar | 24. und 25. April oder 16. und 17. Oktober 2012 | TuT | Hannover

Konflikte und Reibereien gehören zum Alltag: Für die meisten Menschen gibt es täglich Anlässe, die ein Grund sein können, aus der Haut zu fahren. Wie entsteht in solchen Situationen aggressives Verhalten? Und wo beginnt Gewalt? Diese Fragen bilden den Leitgedanken des Seminars. Dabei soll auch der Frage nachgegangen werden, was Gewalt für manche Jugendliche so attraktiv macht.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekommen die Möglichkeit, mit dem Einsatz von Körper und Stimme zu experimentieren, im Rahmen von Rollenspielen das eigene Beobachtungsvermögen zu sensibilisieren und die Wahrnehmungsfähigkeit zu schärfen. In Spielszenen können Erfahrungen mit aggressiven und gewalttätigen Situationen reflektiert und die Opferrolle und die Täterrolle nachvollzogen werden.

Die Umsetzung der Seminarinhalte für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist zentraler Bestandteil der beiden Fortbildungstage. Dabei geht es vor allem um „spielerische“ Möglichkeiten und Methoden, mit Mädchen und Jungen über das Thema „Gewalt“ und konkrete gewalttätige Situationen ins Gespräch zu kommen.

Andrea Buskotte

*Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen, LJS*

Veranstalterin

Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen (LJS)
Leisewitzstr. 26
30175 Hannover
T: (05 11) 85 87 88
F: (05 11) 2 83 49 54
info@jugendschutz-niedersachsen.de
www.jugendschutz-niedersachsen.de

Fachreferat der
LAG der Freien Wohlfahrtspflege in
Niedersachsen e.V.

Referent:

Bengt Kiene, Dipl. Sozialpädagoge,
Dipl.-Psychologe, Schauspieler

Ort: TuT – Schule für Tanz, Clown und
Theater
Kornstr. 31
30167 Hannover
www.tut-hannover.de

Kosten

100,- € (ohne Verpflegung)
Bitte überweisen Sie den Betrag nach
Erhalt der Anmeldebestätigung.

Programm

10.00 Seminarbeginn

12.30 Mittagspause

17.00 Seminarende

Inhalt und Methoden:

Am ersten Tag liegt der Schwerpunkt auf der Einführung in Körper-, Stimme- und Improvisationstechniken. Die Teilnehmenden bringen Ideen und Überlegungen zum Thema Gewalt in die Arbeit mit ein. Mögliche Ansätze können sein: Akzeptiertes und abgelehntes Verhalten, Grenzziehung zwischen „Sprüchen“, verbaler und nonverbaler „Anmache“, Aggressionen, körperliche Attacken, gewalttätiges Verhalten und Verletzungen.

Am zweiten Seminartag wird zu den Aspekten Täter/Opfer-Verhältnis, Eskalation und Deeskalation, körperliche / seelische Gewalt weitergearbeitet. Dabei sollen Übertragungsmöglichkeiten des szenischen Spiels auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gefunden werden.

- Einführung in Körper-, Stimm- und Improvisationstechniken
- Täter-“Rolle“ / Opfer-“Rolle“
- Eskalation und Deeskalation
- körperliche / seelische Gewalt
- Transfermöglichkeiten in die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Bitte bringen Sie für das Seminar
Trainingskleidung mit!

Gewalt im Spiel

Gewaltprävention mit theatralischen Mitteln

Seminar | 24. und 25. April oder 16. und 17. Oktober 2012 | TuT | Hannover

ANMELDUNG (bitte bis zum 19.03.12)

per Fax 0511 – 283 4954

Hiermit melde ich mich verbindlich für das Seminar an und übernehme die Kosten in Höhe von 100,- Euro (ohne Verpflegung). Im Fall einer Absage bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin entstehen mir keine Kosten. Sie erhalten eine **Anmeldebestätigung** und weitere Informationen ca 3. Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

- Gewalt im Spiel**
24. u. 25.04.,TUT, Hannover
Buchungsnr. G.1220
- oder
- Gewalt im Spiel**
16. u. 17.10.,TUT, Hannover
Buchungsnr. G.1221

Ich bin: männl. weibl.

Bitte in Blockschrift ausfüllen

Name / Vorname

Institution

Straße / Hausnr.

PLZ / Ort

Tel. / Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift

Rückantwort bitte per Fax an:

Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen
Leisewitzstraße 26
30175 Hannover
Tel: 0511-85 87 88

Fax: 0511-283 4954

info@jugendschutz-niedersachsen.de

Ansprechpartnerin:
Marion Straßburg (LJS)

Landesstelle
Jugendschutz
Niedersachsen

